

## Versammlungskalender

11. April: Dresden, Hauptversammlung.
11. April: Heidenheim, Versammlung mit Lichtbildvortrag „Informationsfahrt“.
11. April: Weimar, Hauptversammlung. Lichtbildvortrag „Reparatur der Armbanduhr“.
12. April: Bernau, Lichtbildvortrag „Geschichte der Zeitmeßkunst“.
12. April: Cottbus, Versammlung mit Lichtbildvortrag „Reparatur der Armbanduhr“.
12. April: Harburg-Wilhelmsburg, Versammlung.
12. April: Heide, Hauptversammlung mit Lichtbildvortrag „Synchronuhren“.
18. April: Gera, Hauptversammlung.
18. April: Göllingen, Versammlung mit Lichtbildvortrag „Reparatur der Armbanduhr“.
18. April: Halberstadt, Hauptversammlung, 25jähriges Innungsjubiläum.
18. April: Hannover, Hauptversammlung.
18. April: Heiligenhafen, Versammlung mit Vorführung der Schmalfilme.
18. April: Saarbrücken, Versammlung mit Lichtbildvortrag „Reparatur der Armbanduhr“.
19. April: Naumburg, Hauptversammlung, Schmalfilmvorführung „Wunder der Präzision“ und „Werdegang des Weckers“.
19. April: Plauen (Vogtl.), Versammlung mit Filmvorführung „1000 kleine Rädchen“.
22. April: Eisleben, Versammlung, Filmvorführung „1000 kleine Rädchen“.
25. April: Erfurt, Versammlung mit Vorführung der Schmalfilme „Wunder der Präzision“ und „Werdegang eines Weckers“.

besser entschieden werden können als von einer zentralen Stelle. Es ist daher auch zu empfehlen, künftig solche Einzelanträge möglichst gleich direkt an die zuständige Gliederung der Wirtschaftsorganisation zu richten. (VI 1/6928)

### Altersversorgung im Handwerk

Der Reichsarbeitsminister hatte gegenüber dem Reichsstand des deutschen Handwerks und dem Deutschen Handwerk in der DAF. seine Bereitwilligkeit erklärt, die Altersversorgung des Handwerks im Wege der gesetzlichen Versicherung der Reichsregierung vorzuschlagen, wenn das der Wunsch der Beteiligten sei. Darauf hat der Reichsstand des Deutschen Handwerks jetzt einen vorläufigen Vorschlag ausgearbeitet, den Generalsekretär Dr. Schüler im „Deutschen Handwerk“ bekanntgibt und erläutert. Der Vorschlag lasse sich allerdings noch abwandeln. Der Reichsstand gehe von der Not und Sorge der jetzt lebenden alternden Handwerker aus. Ihnen könne aber nur durch eine regelrechte Versicherung nicht mehr geholfen werden, weil sie dann unerschwingliche Beiträge zahlen müßten. Für sie solle daher eine besondere Versicherungseinrichtung geschaffen werden, die vom ganzen Handwerk finanziert und den würdigsten und bedürftigsten arbeitsunfähigen Handwerkern zugute kommen solle. Der Reichsstand wolle aber auch das Gesamtproblem lösen. Das bedeute, daß die jüngeren selbständigen Handwerker und die künftigen Handwerksmeister sich ein Recht auf eine Altersversorgung schaffen sollen. Der Reichsstand schlage vor, daß das durch freiwillige Weiterversicherung in der Sozialversicherung oder durch private Versicherung geschehen solle. Jeder solle die Form wählen, die zu seiner Art und Lage am besten passe. Aber versichern solle sich jeder. Das sei berufsständische Pflicht; und die Innungen sollten dafür sorgen, daß jeder diese Verpflichtung gegenüber Familie, Handwerk und Staat erfülle. (VI 1/6929)

### Ermittlung

Gestohlen wurde eine 585 00 Damen-Armbanduhr 5 1/4 „tonneaux 15-stein. mit fünfteiligem Gliederband, graviert Gehäuse Nr. 25334, Lager-Nr. 39712K im Gehäuse am Charnier innen. Zweckdienliche Angaben an die Kriminalpolizei Stuttgart. (VI 1/6930)

## Innungsnachrichten

**Berlin.** Anmeldungen zu dem Vorbereitungskursus für die Meisterprüfungen können noch bis zum 15. April 1937 bei der Berufsschule Berlin Mitte, Liniestraße 166, entgegengenommen werden. Theoretischen Unterricht erteilt Gewerbe-Oberlehrer Richard Brauns, den praktischen Teil übernimmt Fachlehrer und Uhrmachermeister W. Maeckerl, Buchführungs- und Steuerfragen behandelt Steuersyndikus Apell. (VII/1476)

**Bernau.** (Uhrmacherinnung.) Nächste Versammlung am Montag, dem 12. April, nachmittags 2 Uhr, in Bernau, Hotel „Schwarzer Adler“.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung. 2. Verlesen der letzten Niederschrift. 3. Inpflichtnahme der neuen Lehrlinge. 4. Freisprechung der Junggesellen. 5. Bericht über die Gesellenprüfung. Pause. 6. Geschäftliche Mitteilungen. 7. Berufs- und Fachfragen. Ausgabe der neuen Fachzeichen (Glaskitter). 8. Verschiedenes. 9. Lichtbildvortrag über „Zeitmessung und Uhr im Spiegel der Geschichte“. Anschließend kameradschaftliches Beisammensein. Erscheinen ist Pflicht! Mitglieder, die der Versammlung unentschuldig fernbleiben, haben eine Ordnungsstrafe gemäß § 15 der Innungssatzung zu erwarten.

Die zu entrichtenden Pflichtbeiträge befragen ab 1. April 1936 vierteljährlich:

Grundbeitrag 6 RM; Zusatzbeitrag je Geselle 1,50 RM;  
Zusatzbeitrag je Lehrling 0,75 RM.

Alle bis zum 31. März 1937 überfälligen Beiträge werden über die zuständige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung kostenpflichtig beigetrieben.

Der nächste Meistervorbereitungslehrgang „Verschiedene Handwerke“ der Kreishandwerkerschaft Niederbarnim beginnt Mitte April in der Kaufmännischen Berufsschule, Berlin NW 7, Georgenstraße 30/31 (am Bahnhof Friedrichstraße).

Unterrichtet wird jeden Dienstag und Donnerstag von 7 bis 10 Uhr auf etwa 2 1/2 Monate in Staatskunde, Geseßkunde, Buchführung und Preisberechnung. Die Teilnehmergebühr beträgt 13,50 RM einschließlich einer Broschüre „Leitfaden zur Vorbereitung auf die Handwerksmeisterprüfung“. Anmeldungen sind unmittelbar an die Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Niederbarnim, Berlin SW 61, Belle-Alliance-Straße 5, III, zu richten. Das Handwerksabzeichen ist zur Versammlung anzulegen. (VII/1472)

Hahn, Obermeister.

**Gelsenkirchen.** Mitte April wird von der Handwerkskammer zu Münster in Gelsenkirchen ein besonderer Fachkursus für das Uhrmacherhandwerk veranstaltet, der in erster Linie zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung dient, an dem aber auch junge Meister teilnehmen können. Die Kosten für diesen Kursus werden möglichst niedrig gehalten werden, um dem Uhrmacherhandwerk eine preiswerte Weiterbildungsmöglichkeit auf ihrem Fachgebiet zu geben. Meldungen zu diesem Kursus sind umgehend an die Handwerkskammer zu Münster, Münster, Agidistraße 8, zu richten. (VII/1473)

**Halberstadt.** (Uhrmacherinnung.) Zu der am Sonntag, dem 18. April, vormittags 10 1/2 Uhr, in Halberstadt, „Gotisches Haus“, stattfindenden Jahreshauptversammlung, verbunden mit dem 25jährigen Innungsjubiläum, laden wir hiermit unsere Mitglieder mit Ihren werten Damen herzlichst ein.

Tagesordnung: 1. Verlesen der letzten Niederschrift. 2. Kassenbericht, Haushaltplan. 3. Jahresbericht. 4. Bericht über die Lehrlingszwischenprüfung. 5. Ehrung der Jubilare. 6. Eingänge. 7. Vertrauensfrage. 8. Verschiedenes. (VII/1471)

L. Krieger, Obermeister. P. Venßeke, Schriftwart.

**Hannover.** Die Hauptversammlung der Uhrmacherinnung Hannover findet am Sonntag, dem 18. April, 10 1/2 Uhr, im „Hotel zur Post“, Rosenstraße 1, statt. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist erforderlich. Paul Rentsch, Obermeister. (VII/1475)

**Naumburg, Weißenfels, Zeitz.** (Uhrmacherinnung.) Am Montag, dem 19. April, findet in Naumburg, „Hotel schwarzes Roß“, 13 Uhr, Hauptversammlung statt. Tagesordnung geht den einzelnen Kollegen zu. Beteiligung ist Pflicht. (VII/1474)

Otto Schneider, Zeitz, Obermeister.